



Halbjahresfinanzbericht

zum 30. Juni 2017

Phicomm AG

Innere Wiener Straße 14, 81667 München

Tel. 089 - 5457 8550, Fax 089 - 5457 8551

e-Mail: info@phicomm-ag.de, <http://www.phicomm-ag.de>

Registergericht: AG München, HRB 235 614

Vertretungsberechtigter Vorstand: Robert Zeiss

Zwischenlagebericht

In der ersten Hälfte des Geschäftsjahres ergaben sich keine Veränderungen bei den Wertpapieren im Anlagevermögen. Die Position der Wertpapiere des Umlaufvermögens wurde ergebnisneutral reduziert. Die liquiden Mittel sind auf Tagesgeldkonten angelegt und belaufen sich auf TEuro 154.

Die derzeitigen Finanzanlagen leisten keine laufenden Ausschüttungen. Zuflüsse können erst nach einer Veräußerung der Wertpapiere verbucht werden. Die Gesellschaft beschäftigt außer dem Vorstand direkt keine Mitarbeiter, daher fallen überschaubare Verwaltungskosten an.

Nach Ende des Berichtszeitraums beschloss die ordentliche Hauptversammlung am 17. August 2017 eine Umfirmierung von FD Group AG in Phicomm AG sowie eine Verlegung des Satzungssitzes von Frankfurt am Main nach Unterhaching. Die gleichzeitig beschlossene Kapitalerhöhung um bis zu Euro 703.617 wurde noch nicht umgesetzt.

Es gibt keine neuen Erkenntnisse darüber, dass sich die im Lagebericht des Jahresabschlusses per 31. Dezember 2016 abgegebenen Prognosen und sonstigen Aussagen zur voraussichtlichen Entwicklung und Tätigkeit der Gesellschaft für das Geschäftsjahr 2017 wesentlich verändern.

Die Gesellschaft ist seit 4. Oktober 2016 ein von der PHICOMM TECHNOLOGY (HONGKONG) CO., LIMITED, Hongkong, China abhängiges Unternehmen im Sinne von § 17 AktG. Bislang wurden mit verbundenen Unternehmen keine Rechtsgeschäfte abgeschlossen oder andere Maßnahmen getätigt oder unterlassen.

Als Risiken für die künftige Geschäftsentwicklung sind Verzögerungen beim Geschäftsausbau, höher als geplante Verwaltungskosten sowie ein Schlüsselpersonenrisiko aufgrund der geringen Mitarbeiterzahl zu sehen. Die Gesellschaft hat des Weiteren aufgrund ihrer Börsenzulassung im Regulierten Markt umfangreiche regulatorische Anforderungen einzuhalten. Hieraus können sich rechtliche Risiken ergeben, denen mit einer frühzeitigen Beobachtung der Gesetzgebung und Hinzuziehung von Beratern vorgesorgt wird. Da das Vermögen derzeit in kurzfristig liquidierbaren Wertpapieren oder Barmitteln vorgehalten wird, bestehen keine Liquiditätsrisiken. Aufgrund der derzeit niedrigen Verzinsung an den Geldmärkten ergeben sich aus der Anlage der liquiden Mittel nahezu keine Zinserträge.

Ich versichere nach bestem Wissen, dass gemäß den anzuwendenden Rechnungslegungsgrundsätzen der Halbjahresabschluss ein den tatsächlichen Verhältnissen entsprechendes Bild der Vermögens-, Finanz- und Ertragslage vermittelt und im Lagebericht der Geschäftsverlauf einschließlich des Geschäftsergebnisses und die Lage der Gesellschaft so dargestellt sind, dass ein den tatsächlichen Verhältnissen entsprechendes Bild vermittelt wird, sowie die wesentlichen Chancen und Risiken der voraussichtlichen Entwicklung der Gesellschaft beschrieben sind.

München, im September 2017

Robert Zeiss
(Vorstand)

Bilanz & Gewinn- und Verlustrechnung

Bilanz zum 30. Juni 2017

Aktiva		30.06.2017 Euro
A.	Anlagevermögen	
I.	Finanzanlagen	
	Wertpapiere des Anlagevermögens	59.400
B.	Umlaufvermögen	
I.	Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände	
	Sonstige Vermögensgegenstände	2.423
II.	Wertpapiere	
	sonstige Wertpapiere	19.323
III.	Kassenbestand, Bundesbankguthaben, Guthaben bei Kreditinstituten und Schecks	153.823
		<hr/>
		234.969
		<hr/>
Passiva		
A.	Eigenkapital	
I.	Gezeichnetes Kapital	703.617
II.	Bilanzverlust (davon Verlustvortrag Euro 215.693,87)	<hr/> - 475.931
		227.686
B.	Rückstellungen	
1.	sonstige Rückstellungen	5.260
C.	Verbindlichkeiten	
1.	Verbindlichkeiten aus Lieferungen u. Leistungen	1.317
	- davon mit einer Restlaufzeit bis zu einem Jahr Euro 1.317	
2.	sonstige Verbindlichkeiten	706
	- davon aus Steuern Euro 706	
	- davon mit einer Restlaufzeit bis zu einem Jahr Euro 706	
		<hr/>
		234.969
		<hr/>

Gewinn- und Verlustrechnung zum 30. Juni 2017

		30.06.2017 Euro
1.	Personalaufwand	- 24.941
2.	Sonstige betriebliche Aufwendungen	- 8.747
3.	Erträge aus Beteiligungen	2.640
4.	Sonstige Zinsen und ähnliche Erträge	38
5.	Ergebnis der gewöhnlichen Geschäftstätigkeit	<hr/> - 31.010
6.	Jahresverlust	<hr/> - 31.010
7.	Verlustvortrag	<hr/> - 444.921
8.	Bilanzverlust	<hr/> - 475.931

Anhang

Allgemeine Angaben

Der vorliegende Halbjahresabschluss wurde gemäß den §§ 242 ff. und 264 ff. HGB sowie nach den einschlägigen Vorschriften des Aktiengesetzes, des Handelsgesetzbuches und der Satzung aufgestellt. Die Gesellschaft ist eine große Kapitalgesellschaft im Sinne von § 267 Abs. 3 HGB.

Die Gliederung der Bilanz und der Gewinn- und Verlustrechnung entspricht den Vorschriften der §§ 266 Abs. 2 und Abs. 3 sowie 275 Abs. 2 HGB. Die Gewinn- und Verlustrechnung wurde nach dem Gesamtkostenverfahren aufgestellt.

Bilanzierungs- und Bewertungsmethoden

Die handelsrechtliche Bilanzierung und Bewertung wurde unter Beachtung der Grundsätze ordnungsmäßiger Buchführung vorgenommen.

Forderungen und liquide Mittel werden mit dem Nominalwert gegebenenfalls um Wertberichtigungen vermindert bilanziert. Die Wertpapiere des Umlaufvermögens werden zu Anschaffungskosten bilanziert, Abschreibungen waren nicht vorzunehmen.

Rückstellungen wurden für ungewisse Verbindlichkeiten und sonstige Risiken in der Höhe gebildet, wie sie nach vernünftiger kaufmännischer Beurteilung notwendig waren.

Die Verbindlichkeiten sind zum Rückzahlungsbetrag angesetzt und haben eine Restlaufzeit von unter einem Jahr.

Erläuterungen zur Bilanz

Bei dem **Anlagevermögen** handelt es sich um die folgenden Finanzanlagen:

Entwicklung des Anlagevermögens vom 1. Januar bis zum 30. Juni 2017										
Finanzanlagen Wertpapiere des Anlagevermögens	Anschaffungskosten				Abschreibungen				Buchwerte	
	1.1.2017	Zugänge	Abgänge	30.6.2017	1.1.2017	Zugänge	Abgänge	30.6.2017	30.6.2017	31.12.2016
	Euro	Euro	Euro	Euro	Euro	Euro	Euro	Euro	Euro	Euro
59.400	0	0	59.400		0	0	0	0	59.400	59.400
59.400	0	0	59.400		0	0	0	0	59.400	59.400

Bei den **Wertpapieren des Anlagevermögens** handelte es sich um börsengehandelte Aktien, die langfristig gehalten werden sollen. Die Wertpapiere werden mit den durchschnittlichen Anschaffungskosten bewertet. Zu- oder Abschreibungen wurden nicht vorgenommen. Der Buchwert der Wertpapierre beläuft sich auf TEuro 59, der Börsenwert zum Bilanzstichtag betrug TEuro 58. Eine außerplanmäßige Abschreibung wurde nicht vorgenommen. Die am Stichtag bestehende Wertminderung trat nur vorübergehend auf. Zum Zeitpunkt der Bilanzaufstellung im September 2017 belief sich der Börsenwert wieder auf TEuro 62.

Die **Forderungen** haben eine Restlaufzeit von unter einem Jahr. Die **sonstigen Vermögensgegenstände** des Umlaufvermögens sind Forderungen gegen das Finanzamt aus Steuerüberzahlungen und anrechenbaren Steuern. Sie haben eine Restlaufzeit von unter einem Jahr.

Das **Guthaben bei Kreditinstituten** betrifft Girokonten und Tagesgeldkonten mit täglicher Verfügbarkeit.

Das **gezeichnete Kapital** der Gesellschaft beträgt unverändert Euro 703.617 und ist eingeteilt in 703.617 nennwertlose, auf den Inhaber lautende Stückstammaktien. Jede Aktie gewährt eine Stimme. Die Gesellschaft hält keine eigenen Aktien. Befugnisse des Vorstands zum **Rückkauf eigener Aktien** bestehen nicht. Durch Hauptversammlungsbeschluss vom 31. August 2015 wurde ein **genehmigtes Kapital** in Höhe von maximal Euro 351.808 beschlossen. Durch Hauptversammlungsbeschluss vom 17. August 2017 wurde in Abhängigkeit vom Volumen der Barkapitalerhöhung ein genehmigtes Kapi-

tal in Höhe von maximal Euro 700.000 beschlossen, welches den Beschluss vom 31. August 2015 aufheben würde. Das genehmigten Kapital wurde noch nicht angemeldet.

Im **Bilanzverlust** ist ein Verlustvortrag in Höhe von TEuro 445 enthalten.

Die **Rückstellungen** in Höhe von TEuro 5 betreffen Kosten im Zusammenhang mit der Jahresabschlusserstellung und Veröffentlichungspflichten sowie für Vergütungen der Aufsichtsratsmitglieder.

Sämtliche **Verbindlichkeiten** haben eine Restlaufzeit von unter einem Jahr.

Erläuterungen zur Gewinn- und Verlustrechnung

Die Gesellschaft erzielte im 6-Monatszeitraum keine Umsatzerlöse. Die Finanzanlage erbrachten Erträge in Höhe von TEuro 3.

Die sonstigen betrieblichen Aufwendungen in Höhe von TEuro 9 betreffen im wesentlichen Kosten für die Börsennotiz sowie Pflichtpublizität. Der Personalaufwand bezieht sich auf die Vorstandsvergütung und betrug TEuro 25.

Sonstige Angaben

Der Halbjahresfinanzbericht wurde weder einer prüferischen Durchsicht unterzogen, noch entsprechend § 317 HGB geprüft.

München, im September 2017

Robert Zeiss
(Vorstand)